

# Sophie Scholl in Wort und Klang

SWP

v. 15.07.2021

**Gedenken** Eindrückliche Erinnerungs-Collage an den Widerstand und die Weiße Rose in der Martin-Luther-Kirche.

Es ist ein geschichtsträchtiger Ort. In der Martin-Luther-Kirche war 1943 das fünfte Flugblatt der Weißen Rose im Raum hinter der Orgel kuvertiert und adressiert worden; ein Bild der Orgelkammer empfing jetzt die Besucher eines musikalisch-literarischen Abends. Sophie Scholl bracht die Flugblätter von München nach Ulm. Am 9. Mai wäre sie, ein Sinnbild des Widerstands, 100 Jahre alt geworden.

Doch wie wird man zu einem Menschen, der trotz Todesgefahr seinem Gewissen folgt? Diese Frage hat sich Sibylle Schleicher in ihrer Klangcollage gestellt. Und sie hatte nicht nur kurze Zitate aus den Briefen von Sophie Scholl an ihren Freund Fritz Hartnagel und Otl Aicher gewählt, sondern auch prägende literarische Texte und Musik.

Vielleicht spiegeln diese den Nährboden wider, der die Art geistige Atmosphäre geschaffen hat, auf dem der Widerstand wachsen konnte. So wurden von den drei Schauspielern Alexandra Ostapenko, Sibylle Schleicher und Gunther Nickles nach dem gemeinsamen Lesen des fünften Flugblattes Texte aus der Kindheit – wie Peter Pan oder dem Struwwelpeter – präsentiert, ge-

„ Bildung und Religion prägten die Persönlichkeit.

folgt von Gedichten von Rainer Maria Rilke, Stefan George oder Zitaten von Friedrich Nietzsche.

Zeitzeugen-Berichte vermittelten einen Eindruck über das Haus Scholl, in dem Bildung und Religion die Persönlichkeit prägten. Musikalisch unterstützt wurden sie von Markus Munzer-Dorn (Gitarre) und Jochen Anger (Oboe). Sehr schön auch die gesanglichen Einlagen, wie das fünfstimmige „Die Gedanken sind frei“.

„Womöglich können wir gar nicht mehr nachvollziehen, wie bedeutsam das gedruckte Wort, die Musik, die bildende Kunst für das geistige Überleben in einer Diktatur war“, sinniert Schleicher im Programmheft und gibt im Abspann auf der Leinwand auch all den anderen Widerstandsgruppen dieser Zeit einen kurzen Raum. Hier wäre vielleicht auch der geeignete Platz für eine Erwähnung der anderen Mitglieder der Weißen Rose und besonders der maßgeblichen Flugblatt-Verfasser Hans Scholl und Alexander Schmorell gewesen.

Elvira Lauscher